



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2014.

Ort: Hänggiturm im Mühleareal, Schwanden      Zeit: 18:00 – 19.25 Uhr

Der Präsident Güst Rohr heisst die Anwesenden ganz herzlich willkommen, insbesondere seinen Vorgänger im Präsidium Niklaus Hauser, Jacques Hauser vom Verein Glarner Industrieweg, Marco Steinmann vom „Fridolin“ und Sibyll Kindlimann, wissenschaftliche Leiterin GWA, die vor der Durchführung der MV einen Vortrag zu einem aktuellen Thema hält: **Das Objektarchiv Blumer als neue Herausforderung für das GWA.**

### A Vortrag von Sibyll Kindlimann

Die Referentin wirft einen Blick auf die Anfänge zurück, als das Archiv Blumer nur ein sogenanntes „Papierarchiv“ war mit Tausenden von Briefen. Eine grosse Bereicherung erfuhr das Archiv Blumer durch die Objekte. Die Sortierung und Registrierung war und ist eine grosse Herausforderung. Die Zahlen vermitteln einen Eindruck über das Ausmass des Materials: 480 Musterbücher, 800 Models, 500 Schachteln mit Tüchern.

Bis die definitive Registrierung im Computer erfolgt, sind verschiedene Vorarbeiten nötig: Säuberung der Musterbücher mit Spezialstaubsauger und trockenem Schwamm, Betitelung, vorläufige Erfassung. Anschliessend werden die Objekte im Dachstock mit definitiver Erfassung im STARprogramm deponiert. Wichtig ist die Lagerung bei gleich bleibender Temperatur und Feuchtigkeit. Besucher sind willkommen. Sie verändern jedoch das Raumklima. Das Problem kann weitgehend gelöst werden, indem die Lagerräume nur selten betreten und im Vorraum Objekte in den Vitrinen ausgestellt werden, die zeigen, was in den Lagerräumen steht.

Unter grossem Applaus für die gelungene Präsentation überreichte der Präsident der Referentin eine feine Tranksame.

### B Mitgliederversammlung

#### Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Mai 2013
2. Jahresbericht 2013
3. Jahresrechnung 2013
4. Jahresprogramm 2014
5. Budget 2014
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015
7. Wahl eines neuen Mitgliedes der Kontrollstelle
8. Jahresbericht des Glarner Wirtschaftsarchivs (Orientierung)
9. Allfälliges und Mitteilungen

#### Anwesende:

Vorstand: August Rohr Präsident, Basil Collenberg Protokoll, Ruth Meli Kassierin, Karin Marti-Weissenbach, Philippe Wüst  
Als Vertreterin des GWA im Vorstand: Ursula Stoksa

**Mitglieder:**

Die anwesenden Mitglieder und Gäste (30 Personen inkl. Vorstand) tragen sich in die Präsenzliste ein (Beilage 1).

**Entschuldigungen:**

Vorstand: Rolf Kamm

Mitglieder: Die eingegangenen Entschuldigungen sind in der Liste „Entschuldigungen“ festgehalten. (Beilage 2).

**Traktandenliste**

Diese wird in der vorliegenden Reihenfolge genehmigt.

**1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Mai 2013**

Das Protokoll wurde stillschweigend genehmigt und dem Verfasser herzlich verdankt.

**2. Jahresbericht 2013**

Der Jahresbericht ist als Beilage 3 ein Bestandteil des Protokolls. Es erfolgt eine kurze Zusammenfassung

**Veranstaltungen und Tätigkeiten 2013:**

Die Herbstexkursion führte ins Fürstentum Liechtenstein. Am Vormittag fand eine Führung durch die umgenutzten Anlagen der ehemaligen 20. Weberei Triesen der Glarner Firma F&C. Jenny. Am Nachmittag wurde das Museum Mura besucht. Die Organisation der Exkursion erfolgte wiederum in Zusammenarbeit mit dem Verein Glarner Industrieweg. Der Ausflug begeisterte alle Teilnehmer.

Ende Jahr erhielten alle Mitglieder einen Informationsbrief, der über die laufenden Arbeiten des GWA und die Pläne des GöV berichtete.

**Mitgliederzahl:**

Per 31.12.2013 zählte der Gönnerverein 282 Mitglieder (149 Einzel-, 88 Paar-, 25 Kollektivmitglieder und 20 Mitglieder auf Lebzeit), was eine Abnahme von acht Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Drei Eintritten standen vier Austritte gegenüber. Sieben Mitglieder haben während mehrerer Jahre ihren Beitrag trotz Zahlungserinnerung nicht beglichen und wurden ausgeschlossen.

**Verstorbene Mitglieder:**

Die Versammlung ehrt die Verstorbenen mit einem stillen Gedenken, nämlich: Manfred Mathis Näfels, Hermann Figi-Zuber Schwanden, Alice Marti-Hauser Glarus, Hans Jakob Streiff Glarus und Hans Sauter-Winteler Netstal.

Vizepräsident Basil Collenberg verdankt den Bericht und stellt ihn zur Diskussion. Diese wird nicht benützt. Die Genehmigung des Jahresberichts erfolgt mit einem kräftigen Applaus.

### 3. Jahresrechnung 2013

Kassierin Ruth Meli erläutert die Rechnung 2013 (Beilage 4).

Die Erfolgsrechnung 2013 schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 1'693.65 ab. Die Einnahmen betragen Fr. 10'089.60, die Ausgaben Fr. 11'783.25. Das Eigenkapital per 31.12.2013 beträgt Fr. 50'444.80.

Der verstorbene Hermann Figi amtierte als Revisor seit 2004. Da die Mitgliederversammlung für die Wahl des Revisors zuständig ist, wurde eine Zwischenlösung gefunden, indem der Vorstand den Treuhänder Felix Lehner, der auch Rechnungsführer der Stiftung GWA ist, ersuchte die Rechnung zusammen mit Hans Blumer zu revidieren. Die Anwesenden waren mit dem Vorgehen des Vorstandes einverstanden. Der Präsident dankte den Revisoren, die die Genehmigung der Jahresrechnung gemäss dem Revisorenbericht (Beilage 5) empfahlen. Die Anwesenden taten dies einstimmig und erteilten der Kassierin und dem Vorstand Entlastung.

### 4. Jahresprogramm 2014

a) Unterstützung GWA in finanzieller und organisatorischer Hinsicht  
Wie Sibyll Kindlimann in ihrem Vortrag ausgeführt hat, sind die finanziellen Aufwendungen für die Archivierung des Materials im Objektarchiv Blumer sehr gross (Raumklima, Gestelle usw.). Aus dem Jahresbericht geht hervor, dass der Vorstand für die Einrichtung mit Vitrinen im Vorraum des Dachstockes Fr. 10'000 zur Verfügung stellen möchte. Mit einem Beitrag von Fr. 2'500 soll ein weiterer Arbeitsplatz EDV-mässig auf den gleichen Stand wie die andern drei Plätze gebracht werden.

Das GWA ist auch bei speziellen Anlässen auf Unterstützung angewiesen. Beim Besuch von grossen Gruppen ist das Team GWA allein schon mit den Führungen stark gefordert und wäre sehr froh um Personen, die bereit wären, beim Apéro zu helfen oder einen Stand mit Verkaufsartikeln zu betreuen. Unterstützung ist auch bei der Vorbereitung eines Postversands gefragt. Der Präsident ruft freiwillige Helfer unter den Anwesenden auf, sich bei Ursula Stoksa zu melden.

b) Ausflug für die Vereinsmitglieder

Der Ausflug findet am Samstag, 18. Oktober 2014 statt.

Programm am Vormittag: Geführter Besuch der Ausstellung über den Aufstieg und Niedergang der Seidenbandindustrie im Museum BL in Liestal. Den Hinweis auf die sehr schöne Ausstellung gab der ins Baselbiet ausgewanderte Glarner Fridolin Blumer.

Programm am Nachmittag: Geführter Besuch des Bata-Industriearials in Möhlin AG. Im Jahre 1932 wurden nicht nur das Fabrikgebäude für die Schuhproduktion errichtet, sondern auch Wohnhäuser, Schulen und soziale Einrichtungen, also ein eigentliches Fabrikdorf. Die Anlage, die seit 1990 umgenutzt wird, gilt heute als Kulturgut von nationaler Bedeutung.

## 5. Budget 2014

Budgetierte Einnahmen (Mitgliederbeiträge, Spenden, Zinsen) SFr. 9'730.00

Budgetierte Ausgaben SFr. 14'300.00

Beitrag an Stiftung GWA SFR. 12'500.00

Verwaltungsmaterial SFR. 1'100.00

Veranstaltungen SFR. 700.00

Budgetierter Rückschlag SFR. 4'570

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015

Geltende Ansätze: Einzelmitglieder SFR. 20.00

Ehepaare SFR. 30.00

Kollektivmitglieder SFR. 100.00

Dauermitgliedschaft SFR. 1000.00

Der Vorstand beantragt keine Änderung der Mitgliederbeiträge und die Anwesenden sind damit einverstanden.

## 7. Wahlen

Unter Traktandum 3a stehen Ausführungen zur Situation der Revisionsstelle. Der Vorstand ist in der Lage mit Hans Luchsinger, Nidfurn, einen Kandidaten vorzuschlagen, der für das Amt bestens ausgewiesen ist. Einige Hinweise auf seine Tätigkeiten: Landrat und Mitglied der kantonalen und kommunalen Geschäftsprüfungskommissionen (Glarus Süd), während 17 Jahren Gemeindepräsident von Nidfurn. Betriebssekretär bei der Post in der deutschen, französischen und italienischen Schweiz, Dienstchef im Postcheckamt Glarus und später Bereichsleiter Personal und Ausbildung im Verarbeitungszentrum Netstal. Hans Luchsinger wird mit Applaus gewählt und er dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

## 8. Jahresbericht des Glarner Wirtschaftsarchivs (Orientierung)

Sibyll Kindlimann weist auf den ausführlichen Jahresbericht hin, der im Internet aufgeschaltet ist. Sie betont, dass es im GWA neben dem Archiv Blumer weitere wichtige Archive gebe wie beispielsweise das Archiv Streiff, das von Helen Oplatka und Hajnal Miklós betreut werde. Das Team stellt sich gern den Herausforderungen, die die Aufbauarbeit eines Archivs bringt.

Ein Schwerpunkt war die Ausstellung „Glarnerland global“, die am 30.05.2013 eröffnet wurde. Dank der Initiative und Mitarbeit von Ruedi Jenny kam in Ergänzung dazu die Ausstellung „Auslandkontakte glarnerischer Industrie- und Handelsunternehmungen“ zustande.

Sibyll Kindlimann dankt dem Gönnerverein herzlich für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Güst Rohr bewundert den grossen Einsatz des sehr aktiven Teams des GWA.

Ursula Stoksa ist dessen Delegierte im Gönnerverein. Ihr unermüdlicher Einsatz

für die administrative Arbeit (Verwaltung Adressen, Postversand, Organisation Apéro usw.) nebst der Archivierungsarbeit wird mit einem grossen Applaus quittiert.

## 9. Allfälliges und Mitteilungen

- Der Präsident appelliert nochmals an freiwillige Helfer für Organisatorisches, sich bei U. Stoksa zu melden.
- Der Historische Verein des Kantons Glarus organisiert im kommenden September eine internationale Tagung zum Thema „Das Glarner Fabrikgesetz von 1864 und der Arbeiterschutz in Europa im 19. Jahrhundert“. Ausgangspunkt ist die Pionierrolle des Kantons Glarus in Sachen Arbeiterschutz. Die Vereinsmitglieder erhalten eine persönliche Einladung zur öffentlichen Veranstaltung vom Samstag, den 13. September, an der die wichtigsten Ergebnisse präsentiert werden,

Der Präsident schliesst die Versammlung mit dem Dank an alle für ihr Erscheinen. Die Anwesenden sind herzlich zu einem Apéro eingeladen.

27.05.2014

Der Protokollführer: Basil Collenberg

Der Präsident: Güst Rohr

Beilagen:

1. Präsenzliste
2. Entschuldigungen
3. Jahresbericht des GöV
4. Rechnung 2013 und Budget 2014
5. Revisorenbericht
6. Jahresbericht des GWA